NACHRICHTEN
Österreich



# Rangnick: Heimspiel-Feeling für Rumänen - Fans im Happel-Oval erwarten!

Ralf Rangnick erwartet am 7. Juni 2025 im Happel-Oval vor 48.500 Zuschauern eine Heimspielatmosphäre und hofft auf die Begeisterung der rumänischen Diaspora.

**Berlin, Deutschland** - Am 7. Juni 2025 wird im Happel-Oval ein bedeutendes Fußballspiel stattfinden, auf das viele Fans gespannt warten. Ralf Rangnick, Trainer der österreichischen Nationalmannschaft, erwartet eine emotionale Heimspielatmosphäre mit ca. 48.500 Zuschauern. Der große Zuspruch der rumänischen Diaspora, die in den letzten Jahren in Österreich und anderen Ländern gewachsen ist, spielt dabei eine wesentliche Rolle. Rangnick vertraut darauf, dass die Spieler den Funken zu den Fans überspringen lassen, wenn sie ihr Potenzial auf dem Platz ausschöpfen.

Die rumänische Diaspora, die sich in den letzten Jahren durch Migration und Europäisierung stark gewandelt hat, ist ein interessantes Phänomen. Seit dem EU-Beitritt Rumäniens haben sich zahlreiche Bürger des Landes in verschiedene europäische Länder aufgemacht, um dort ein neues Leben zu beginnen. Dies umfasst insbesondere eine beträchtliche Migration nach Italien und Spanien, die in den letzten Jahren zunehmend nach West- und Nordeuropa weitergegangen ist. Eine Erhebung von 2014 zeigt, dass rumänische MigrantInnen die größte Gruppe unter den Neuzugewanderten in Deutschland bildeten, gefolgt von einem Anstieg in den Folgejahren.

## Herausforderungen der Diaspora

Die Lebensrealität der rumänischen MigrantInnen ist geprägt von unterschiedlichen Erfahrungen und Zielen. Rund 700.000 Rumänen leben in Deutschland, von denen etwa 25.000 in Berlin angesiedelt sind. Diese Gruppe versucht oft, sich vom Fremdenstatus zu distanzieren und macht politisch von sich reden. Doch die Integration gestaltet sich für viele schwierig. Laut einer soziologischen Studie von 2023 empfinden im Ausland lebende Rumänen Diskriminierung und die Angst vor dem Verlust ihrer nationalen Identität als große Risiken. Diese Themen sind besonders relevant für Rumänen, die in Ländern wie Spanien, Italien und Großbritannien leben.

Die Herausforderungen, vor denen die rumänische Diaspora steht, werden durch die Forschung von Alina Dolea, einer Dozentin an der Bournemouth University, weiter beleuchtet. Sie untersucht seit 2019 die Wahrnehmungen von Rumänen in Großbritannien und fordert die Entwicklung verbesserter Diaspora-Programme, die auf interkulturelle Kompetenz und Navigationsfähigkeiten ausgerichtet sind. Ihrer Ansicht nach ist es essenziell, das Verständnis für rumänische Kultur und die damit verbundenen Werte in den Aufnahmeländern zu erweitern.

## Die Bewegung in der Diaspora

Dolea weist zudem auf die Notwendigkeit hin, kulturelle Bildungsangebote wie „Wochenendschulen“ für rumänische Kinder in Großbritannien zu etablieren. Diese Programme könnten ein besseres Verständnis für die rumänische Kultur fördern und gleichzeitig zur Integration beitragen. Trotz vielfältiger Herausforderungen zeigt die Mehrheit der Diaspora-Mitglieder keine Rückkehrabsicht nach Rumänien. Dies geschieht oft aus der Sorge um die Rückanpassung und die Zukunft ihrer Kinder.

Insgesamt verdeutlichen die Entwicklungen, die aus Rumäniens Engagement in der Europäischen Union resultieren, die Komplexität der Migration und die vielen Facetten der rumänischen Diaspora. Der Begriff „Diaspora“ wird nicht nur als politisches Projekt verstanden, sondern umfasst auch lokale und globale Perspektiven, die in der heutigen vernetzten Welt neue Diskurse und Interpretationen ermöglichen.

Ralf Rangnick und sein Team sind sich der Bedeutung der rumänischen Diaspora bewusst, und vielleicht wird das bevorstehende Spiel im Happel-Oval nicht nur ein sportliches Ereignis, sondern auch ein Symbol für die starke Verbindung zwischen Rumänen und ihrem Heimatland.

| Details | |
|---|---|
| **Vorfall** | Migration |
| **Ort** | Berlin, Deutschland |
| **Quellen** | • **www.krone.at**<br>• **www.peterlang.com**<br>• **www.rri.ro** |

**Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at**